



www.gruener-gockel.de

Kirchliches Umweltmanagement

nachhaltig - umweltgerecht - glaubwürdig

Der Grüne Gockel

- ist ein speziell für Kirchengemeinden gemeinsam mit Kirchengemeinden entwickeltes Umweltmanagementsystem nach der europäischen Norm EMAS (eco management and audit scheme),
- entfaltet eine hohe Wirksamkeit, benötigt eine relativ geringe Dokumentation. wird alle 4 Jahre von außen begutachtet.

Ziele sind

- Gott als den Schöpfer des Himmels und der Erde ins Leben holen
- Bildung des Bewusstseins zur „Bewahrung der Schöpfung“ in der ganzen Gemeinde
- die intelligente Nutzung von Ressourcen und dadurch systematische und dauerhafte Verringerung der Verbräuche
- nachhaltige und dauerhafte Verankerung des Systems in der Kirchengemeinde
- ein umweltgerechtes, transparentes und glaubwürdiges Auftreten der Kirchengemeinde nach innen und außen.

Konkret heißt das:

- „Schöpfung“ in der Gemeinde zur Sprache bringen (in Gottesdiensten, Gruppen und öffentlichen Veranstaltungen)
- verantwortungsvollen Umgang mit Energie, Geld und Ressourcen aller Art vorleben
- dazu Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Verkehrsaufkommen, Abfallaufkommen und v.a.m. erfassen, bewerten und Verbesserungsvorschläge erarbeiten.
- eine breite Beteiligung der Gemeindemitglieder (z.B. Gruppen und Kreise) anstreben
- Management: eine klare Regelung von Zuständigkeiten und Verantwortung
- Öffentlichkeit herstellen (alle 4 Jahre eine (neue) Umwelterklärung erarbeiten)

Ergebnisse sind

- „Schöpfung“ wird zum Thema quer durch alle Gremien, Gruppen und Generationen
- finanzielle Einsparungen (in den ersten Jahren können zwischen 5 und 30% im Bereich Energie ohne nennenswerte Investitionen erwartet werden)
- Kompetenzerweiterung des Kirchengemeinderates durch Zahlen und Fakten, durch Wissen und Tatbestände
- klare Organisation durch klare Zuständigkeiten
- Umweltteam wird Fachgremium - Beratung des Kirchengemeinderates.

Der Grüne Gockel in **unserer** Kirchengemeinde

Im April 2011 beschließt der Kirchengemeinderat die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS, das auch in Wirtschaftsunternehmen und kommunalen Einrichtungen eingeführt ist, und dem kirchlichen Umweltmanagementsystem dem Grünen Gockel.



Der Kirchengemeinderat ernennt Manfred Gaupp zum Umweltbeauftragten. Er steuert den gesamten Prozess. Gleichzeitig bildet sich ein Umweltteam. Es erarbeitet Schöpfungsleitlinien, ein Umweltprogramm und stellt die Ergebnisse 2012 in einer ersten Umwelterklärung zusammen.

Am 29. November 2012 erfolgt die Erstvalidierung durch einen Umweltgutachter der KPMG.

bisherige Stationen und Erfolge

Seither wurden neben den laufenden Tätigkeiten (s.o.) folgende Initiativen gestartet und umgesetzt:

- Aktion „Teller statt Tonne“ in den Jahren 2012/2014/2016/2018
 - ein Festessen zum Erntedank für ca. 100 Personen
- Ausstellung „Du bist was Du isst“ 2016
- Kinofilm „Wastecooking“ 2018



- Bau einer PV-Anlage auf dem Dach des Kindergartens Propsteistraße 2014
 - Finanzierung über Anteilscheine und Spenden.
- Teilnahme am Wettbewerb **Kirchengemeinden!** der Landesregierung 2015
 - Das Umweltteam wird *Gewinner* eines Hauptpreises



- Errichtung einer Ladesäule und Anschaffung eines E-Fahrzeugs 2016
 - Renault ZOE; Nutzung durch die NBH und Carsharing
- Kinofilm „PlasticPlanet“ 2017
- Einführung eines Reparatur - Cafés monatliche Öffnung 2017



Worum geht es beim Reparatur - Café?

Es geht darum, der Wegwerfmentalität unserer Zeit entgegenzuwirken.

Unser Motto: reparieren statt wegwerfen

Hier treffen sich Menschen in angenehmer Atmosphäre und erkunden die eigenen Fähigkeiten.

Es gilt: der Besitzer ist bei der Reparatur dabei und hilft quasi mit.

- nationale Auszeichnung „EMAS Management 2018“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Natur und Reaktorsicherheit 2018

unser Umweltteam

Wer sind wir?

Um im Umweltteam unserer Kirchengemeinde mitzumachen, muss man kein Gockel sein. Hilfreich wäre Interesse an umweltrelevanten Fragen, aber auch Kenntnisse bei Bauthemen und Fragen zur Technik und Sicherheit könnten uns weiterbringen. Aktuell sind wir ein gemischtes 8-er Team.

Bild folgt
UWT und Gemeindefest 2011

v.l.n.r: Gaupp, Korn, Kraft, Kühn, Popp, Schukraft, Wanner, Weber

Was wollen wir?

Wir möchten die Verbräuche und damit Kosten senken und so einen Beitrag zu nachhaltigem, umweltverträglichem Verhalten in der Kirchengemeinde - und darüber hinaus - und somit einen Beitrag zur Artenvielfalt bei Pflanzen und Tieren leisten. Unsere Vorgehensweise ist Transparenz durch Informationen im Gemeindeblatt und der Tagespresse und durch öffentliche Veranstaltungen verschiedenster Art (Vorträge, Kooperationen, Kino, Aktionen, Ausstellungen u.v.a.m.). Wir haben keine Entscheidungsbefugnis, sondern wirken aktiv an Entscheidungsfindungen (des Kirchengemeinderates) mit.

Wann und wo treffen wir uns ?

Wir treffen uns 4 - 6 mal im Jahr. Unsere Sitzungstermine und -orte sind an der Gockelsäule im GZ und auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden.

Wer, wenn nicht wir ?
Wann, wenn nicht jetzt ?
Wo, wenn nicht hier ?

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung !

Aktuelles, Termine und Veranstaltungen

Unsere Sitzungen finden im Evangelischen Gemeindezentrum statt

24.1. 28.2. 4.4. 23.5. 18.7. 19.9. 10.10. 7.11.

Termine des Reparatur - Cafés 2019 jeweils donnerstags 17 - 19 Uhr

17.1.; 21.2.; 21.3.; 11.4.; 16.5.; 13.6.; 18.7.; 19.9.; 17.10. und 21.11.

aktuelle Presseberichte: -----

aktuelle Veranstaltungen: Reparatur - Café

weitere Teile / Anhänge:

Umwelterklärung 2012 und 2016